

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	54
		TOP:	3
Verhandlung		Drucksache:	59/2022
		GZ:	T
Sitzungstermin:	08.03.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Koci (TiefbA)		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	S-Mühlhausen, Instandsetzung der Rotwegbrücke		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 23.02.2022, GR Drs 59/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Den Arbeiten zur Instandsetzung der Rotwegbrücke über die Bahn nach dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 09.12.2021 (Anlage 1) und den Plänen (Anlage 2) und mit einem Aufwand von 1.900.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Aufwand in Höhe von 1.900.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt - im Amtsbereich 6605410. - Gemeindestraßen, Kontengruppe 42120 - Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen - wie folgt gedeckt:

Jahr 2022 und fr.	985.000 EUR
Jahr 2023	815.000 EUR

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform angehängt.

StRin Dr. Lehmann (90/GRÜNE) bittet darum, dass während der Baumaßnahmen für die Radfahrenden in jede Richtung ein Weg freigehalten wird und nicht ungezielt auf die Fahrbahn ausgewichen werden müsse.

Zweifel an einer problemlosen Umsetzung äußert StR Schrade (FW). Eine einzige Spur mit Ampelschaltung halte er nicht für ausreichend, da dort stets viel Verkehr herrsche. Er hoffe auf eine großzügigere Freihaltung der Flächen während der Bauzeit. Er gibt zu bedenken, dass auch die Buslinie 99 über die Brücke laufe.

Herr Koci erläutert anhand der Präsentation die Planung und bestätigt, dass es an der Rotwegbrücke "sehr eng zugeht". Die einzelnen Bauabschnitte seien unter Berücksichtigung des Kfz- und Fuß-/Radverkehrs entwickelt worden. Eine Vollsperrung sei leider nicht möglich, da diese Brücke eine sehr wichtige Verkehrsbeziehung bediene. Mit Blick auf die Bauphasen sei zu erkennen, dass stets eine Fahrspur und ein Gehweg frei bleiben (Folien 6 + 7). Zudem gebe es Treppenabgänge zum Bahnsteig, über die die Straßenseite gequert werden könne, sowie eine Fuß- und Radwegbrücke in Richtung Fleiner Straße, die als offizielle, sichere Umleitungsstrecke fungiere. In der Voruntersuchung sei festgestellt worden, dass mit einer signalisierten Fahrbeziehung der Verkehr zufriedenstellend abgewickelt werden könne.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
VVS
SSB
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. *BezÄ Mühl, Zu*
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand